

## Nachtruhe in Zeiten von Corona

### **Du großes Geheimnis, Quellgrund meines Lebens, Meer, dem alles zuströmt!**

Du schenkst uns beides, Schlafen und Wachsein. Aufzustehen fällt mir schwer. Aber ich durfte schlafen, während Einsame wach lagen und sich abhärten in Sorgen, Schmerzen und Ängsten.

Aufopfernde Betreuer haben die Nacht durchwacht, um Leidenden beizustehen. Ärzte mussten zu Kranken eilen. Eltern wurden aus dem Schlaf gerissen vom Weinen ihrer Kinder. Sie alle haben jetzt mehr Grund, schläfrig zu sein, als ich. So wach und bereit, für andere da zu sein, wie sie bei Nacht waren, mach Du mich wenigstens am Tag.

Amen (1)

## Lebensvertrauen in Zeiten von Corona

### **Du großes Geheimnis, Quellgrund meines Lebens, Meer, dem alles zuströmt!**

Mir wird immer klarer: Alles hängt von einer Entscheidung ab: Lebensvertrauen oder Lebensfurcht. Aber fast täglich erschüttert irgendetwas mein Vertrauen. Was soll ich dann tun? Ich will mir bewusst machen, auf wie vieles ich mich immer noch vertrauensvoll verlasse, ohne es zu beachten – Atmung, Verdauung, Blutkreislauf; Stromnetz, Verkehrsnetz, Lebensmittelversorgung...Mein schlafwandlerisches Vertrauen auf all dies will ich mir heute bewusst machen und es stärken. In Furcht leben ist ja ärger als alles, was ich befürchten könnte. Dir will ich also vertrauen, Du, mein Leben.

Amen (2)

(1)David Steindl – Rast, Du großes Geheimnis, Gebete zum Aufwachen, Münsterschwarzach, 2019, S. 16

(2) ebd. S. 94

Bruder David wurde 1926 in Wien geboren, studierte Kunst, Anthropologie und Psychologie, und trat 1953 in das Kloster der Trappisten Mount Saviour (USA) ein. Er lebt heute im Europakloster Gut Aich am Wolfgangsee. Als Trappist zeigt er wie man zurückgezogen und doch verbunden mit allen Menschen und allen Geschöpfen leben kann. Er gehört zu den wichtigsten geistlichen Führern der Gegenwart, und lebt auch eine große Verbundenheit zu anderen Religionen.